

TVF = Trotz Corona zuversichtlich



Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Es ist schwierig, unter der derzeitigen, wenn auch recht einseitigen, Informationsflut auf „Normalzustand“ umzustellen. Gottseidank fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung noch zu einer Zeit statt, wo der Blick nach vorne ging.



Planen und verplant werden

In diesem Jahr fand die Wahl des erweiterten Vorstands statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Dagmar Lange und Karl-Heinz Schuster für ihren Einsatz und erst recht für die Tatsache, dass sie auch noch weiterhin für uns ansprechbar bleiben. Steffi Wunsch, Christel Lauterbach und Judith Neitzert waren schon im vergangenen Jahr in der Abteilungsleitung und Mitgliederverwaltung tätig. Vielen Dank für Eure Bereitschaft, das Amt weiter zu führen.

Innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes hat Veronika Haag die Aufgabe der Schriftführerin von Svenja Kurz übernommen. Auch Euch beiden herzlichen Dank für Einsatz und Bereitschaft zum Einsatz.

Die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahr sowie

geplante Aktivitäten wurden dargestellt und vorgestellt. Und wir waren alle überzeugt, dass ein ereignisreiches und ausgefülltes Jahr vor uns liegt, vorausschauend auch auf das Jubiläum „50 Jahre Volleyball“.

Doch dann kam unser neuer „influencer“: Seinen Namen kann ich nicht mehr hören, denn die Wirkung auf alle Bereiche unseres Lebens ist groß und nicht voraussehbar. Richtig los ging es am 14. März, mit der Entscheidung, dass die Schulen und damit auch die Sportstätten geschlossen würden. Dies hatte zur Folge, dass wir auch unsere vereinsinternen Sportstätten sperren, was auch, wegen der danach geltenden Verfügungen die richtige Entscheidung war. Auch das Sommerfest wurde abgesagt.

Mittlerweile hat es Lockerungen bezüglich der Ausübung bestimmter Sportarten in Gemeinschaft gegeben (Tennis, Golf). Eine eindeutige Verfügung zur Lockerung der Teilnahme am Breitensport ist bislang nicht erfolgt – würde uns auch nur bedingt helfen, solange die Schulturnhallen geschlossen bleiben.

Wir werden keine Sportart freigeben, solange keine eindeutigen Regelungen vorliegen; dies gilt auch für Nordic-Walking und Boule, weil auch hier

Regelungen bezüglich Abstandswahrung u.a. zu einzuhalten sind. Sobald diese vorliegen werden wir entsprechend reagieren.

Wir werden uns hinsichtlich der Veröffentlichungen unserer Homepage bedienen, Euch eventuell auch über Newsletter oder Briefpost informieren. Hoffentlich bald ...

Bis dahin wünsche ich Euch allen: Bleibt gesund!

Viele Grüße

Elke

Scheine für Vereine – Danke an alle fleißigen Sammler!

Der Vorstand des TV Feldkirchen bedankt sich für die große Unterstützung bei der Aktion „Scheine für Vereine“ von Rewe.



8.331 Punkte sind ein Erfolg, mit dem zu Beginn des Aktionszeitraumes niemand gerechnet hat. Hiermit konnten diverse Prämien bestellt werden, die für den Spiel- und Sportbetrieb der verschiedensten Abteilungen nützlich sind. Hierzu zählen:

1 Vereinssset „Fitnessbänder“, 1 Vereinssset „Speedrope“, 2 Schwungtücher „Premium“, 2 Skin-Ball-Sets „Softi“, 1 Gymnastikmatten 10er-Set inkl. Wandhalterung, 1 Ballkompressor „Top“, 3 Medion Tablets, 1 Tasche Tischtennisbälle „1 Star“, 1 Mannschaftswesten 10er Set, 2 Waffleleisen.

Svenja Kurz



Für besondere sportliche Leistungen wurden geehrt, von links: Vertreter der Mixed-Froglers Volleyball (Meister der Regionalliga Südwest und Teilnehmer am Süd-Cup), Peter Wagler als Mannschaftsführer Volleyball Herren I und Deutscher Vizemeister (mit Sebastian Korbach) im Snow-Volleyball, Christoph Sallie für die Volleyball Herren I (Meister Regionalliga Südwest, Aufstieg 3. Liga), Bouler Dieter Kutzner und Ivon Gauny (Teilnehmer Deutsche Meisterschaften Boule).

Impressionen zur Jahreshauptversammlung 2020



Danke!

Für langjährige Mitgliedschaft folgten unserer Einladung, von links: Bärbel Kruti (25 Jahre), Gretel Jäger und Adelheid Seuser (jeweils 70 Jahre!!).

Der Vorstand und alle Mitglieder bedanken sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für langjährige Mitarbeit, von links: Svenja Kurz (Geschäftsführerin seit 2014), Karl-Heinz Schuster (Mitgliederverwaltung seit 2004), Dagmar Lange (Abteilungsleiterin Turnen seit 2000).





„Bobby-Car-Fit“ ist der Hit!

Zwei ganz besondere Turnstunden gab für die TURNKNIRPSE: auf dem Bobby-Car über und durch die Turngeräte!

Ging es anfangs kreuz und quer mit dem Bobby-Car durch die Halle, hielten sich die Kinder Stück für Stück an die eingeführten Verkehrsregeln. Anschließend installierte die Boxencrew diverse Schikanen auf der Rennstrecke.

Während die RennfahrerInnen auf die Strecke gingen, nahmen die Mitglieder der Boxencrew ihre Funktion als Streckenposten und Fotografen auf. Nachdem die Motoren heiß gelaufen waren mussten Fahrer und Wagen von der Boxencrew abgeschleppt werden.

Zum Schluss ging es für Wagen und Fahrer noch in die Waschstraße. Alle waren sich einig: „Bobby-Car-Fit“ ist der Hit!!!

Steffi Wunsch



Abenteuer 3. Liga fortsetzen?

Volleyball Herren 1

Nach dem sensationellen Aufstieg von Herren 1 aus der Regionalliga Südwest in die Dritte Liga Süd stand die Volleyballabteilung des TVF vor ihrer bisher größten Herausforderung – noch nie spielte eine Mannschaft der Volleyballabteilung höher. So absolvierte die Abteilung zunächst zusammen mit der Mannschaft um Kapitän Peter Wagler, Trainer Gunnar Monschauer und Mannschaftsmanagerin Nhung Giersch eine intensive Vorbereitung mit der Suche nach Partnern und Sponsoren, der Organisation der Heimspieltage – in der Dritten Liga gelten einige höhere Anforderungen – und der Abwicklung der Auswärts-spieltage inkl. Bustransfer, immerhin standen Fahrten nach Rheinland-Pfalz, das Saarland, Hessen und Baden-Württemberg bis hin zum Bodensee an.

**Bericht: Stefan Krämer;
Foto: Nhung Giersch**



Nach der Planung startete das Team dann hoch motiviert in die neue Saison. Vom ersten Spieltag an zeigte sich dabei ganz klar, dass der TVF in nahezu allen Spielen sehr gut mithalten konnte und die Gegner gut gefordert wurden. Dies ist umso erfreulicher, ist das Niveau in der Dritten Liga doch erkennbar höher und selbst kleinere Fehler oder gar Fehlerserien werden deutlich schneller ausgenutzt und bestraft. Dabei sahen die zahlreichen Zuschauer bei den Spielen viele knappe und spannende Spiele mit oftmals knappen Satzergebnissen.

Leider startete die Saison bereits ziemlich früh mit einigen knappen 2:3-Niederlagen, so dass sich das Team schnell im unteren Bereich der Tabelle festsetz-



te. In der Folgezeit setzte zum Ende der Hinrunde und Anfang der Rückrunde eine regelrechte Serie ein, in der Herren 1 immer wieder dicht am Sieg dran war, dann aber phasenweise längere Fehlerserien zeigte, die dann letztlich zu vielen 1:3-Niederlagen führten, womit leider keine Punkte mit nach Hause genommen werden konnten. So belegte das Team ab dem 5. Spieltag Anfang November bis zum Schluss durchgehend den letzten Platz. Mit drei 2:3-Niederlagen und zwei Siegen gegen Blankenloch in der Hinrunde und Ludwigsburg in der Rückrunde holte das Team schließlich 8 Punkte mit einem deutlichen Abstand von 7 Punkten zum nächst Höherplatzierten auf dem neunten Tabellenplatz.

Trotzdem blickt die Volleyball-Abteilung auch stolz auf die vergangene Saison zurück. Durch ein schlüssiges Finanzierungs-konzept und viel Organisations-aufwand wurden die gesamten Rahmenbedingungen erfolgreich gestaltet.

Die Volleyballabteilung bedankt sich daher bei allen Verantwortlichen aus Mannschaft und Abteilung, beim Gesamtverein und bei allen Helferinnen und Helfern aus den einzelnen Mannschaften für die zahlreiche Unterstützung.

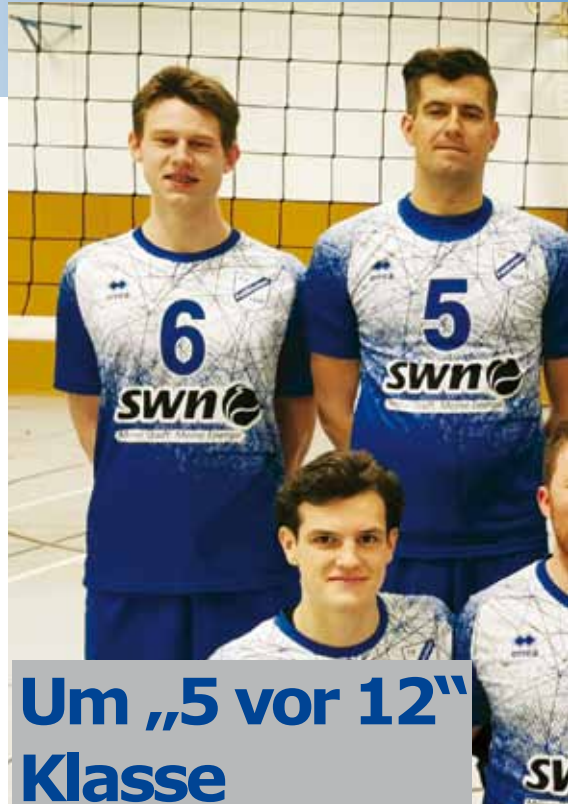
Neben den Arbeiten für Herren 1 ist es in dieser Saison unter Federführung von Svenja Kurz ebenfalls gelungen, mit der Firma Errea einen Ausstattungsvertrag abzuschließen. Durch diesen

Vertrag geht für die Volleyball-Abteilung ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Alle Teams können künftig mit Trikots, Hosen, Trainingsanzügen und weiterem Equipment einheitlich ausgerüstet werden.

Dabei kommt sogar für alle Mannschaften ein individuell gestaltetes Trikot zum Einsatz, bei dem Herren 1 den Anfang machte und das nun für einen langen Zeitraum immer wieder individuell nachbestellt werden kann.

Aufgrund der aktuellen Pandemie hat der Deutsche Volleyballverband die laufende Saison am 12. März für beendet erklärt. In der Folgezeit wurde die Regelung getroffen, dass alle Mannschaften, die zum Zeitpunkt des Abbruchs theoretisch den Klassenerhalt noch hätten schaffen können, das Recht erhalten, auf Wunsch in der Spielklasse zu verbleiben. Dem TVF steht dieses Recht ebenfalls zu, so dass die Verantwortlichen in der kommenden Zeit intensiv beraten werden, ob das Abenteuer „Dritte Liga“ erneut angegangen werden soll. Zum Redaktionsschluss stand die Entscheidung noch nicht fest.

In der Saison spielten (alphabetisch sortiert): Braun, Bretz, Erlenbach, Korbach, Kreichauf, Kuhlmann, Lehnhardt, Meinke, Monschauer, Roll, Sallie, Schaab, Thielmann, Wagler; Trainer Gunnar Monschauer, Co-Trainer Ralph Roll.



Um „5 vor 12“ Klasse gehalten

SG Feldk./Neuwied

Zu Beginn dieser mit Sicherheit jetzt schon geschichtsträchtigen Saison für den deutschen Volleyball war das Mannschaftsziel der SG klar formuliert: Man wolle in der Rheinland-Pfalz Liga „oben“ mitspielen. Trainer Andreas Kurz samt Mannschaft waren sich allerdings auch bewusst, dass einige unbekannte Mannschaften hinzukamen, bei denen eine Vorab-Einschätzung schwerfiel.

**Bericht und Foto:
Felix Erlenbach**



Mit einer guten Kaderstärke von 12 Leuten zu Beginn der Saison starteten die Volleyballer der SG Feldkirchen / Neuwied mit einem Heimspiel in die Saison. 3:0, 0:3 hießen dort die Ergebnisse. Auf einen deutlichen Sieg gegen die bekannten Lahnsteiner Volleyballer folgte direkt eine Niederlage gegen eine der „unbekannten“ Mannschaften, die TSG Neustadt. Dann der erste Überraschungssieg für die Feldkirchner, der Oberliga-Absteiger TV Hechtsheim konnte auswärts in einem packenden Spiel mit 2:3 geschlagen werden – Punkte, mit denen Trainer Andreas Kurz zu diesem Zeitpunkt nicht gerechnet hätte.

Auf den kleinen Höhenflug folgte schnell Ernüchterung. Erneut aus-

wärts hieß es gegen den TSV Speyer zu bestehen, welcher sich zu dieser Saison mit einigen ehemaligen Regionalliga-Spielern verstärkt hatte. 3:1 hieß schlussendlich das Ergebnis, welches hinten raus mehr als deutlich und auch verdient war.

Ein weiteres Auswärtsspiel stand an, diesmal hieß der Gegenüber Westerwald Volleys. Die neu formierte Mannschaft aus dem Westerwald hatte sich selbst zu Beginn der Saison schon den Tabellenplatz 1 und damit verbunden den Aufstieg als ganz klares Saisonziel gesetzt. Hier zeigten die Volleyballer der SG zwar eine gute Leistung, sodass sich durchaus ein attraktives Spiel entwickelte, in den entscheidenden Momenten unterlag man allerdings,

sodass auch hier das Endergebnis 3:1 für die Heimmannschaft lautete. Nächste (Auswärts-)Station: TGM Mainz Gonsenheim III. Mit mittlerweile schrumpfendem Kader (Verletzungen, private Verhinderungen) konnte man sich wieder mit einem 2:3 auswärts durchsetzen.

Zwei richtungsweisende Spiele folgten. Danach sollte sich zeigen, ob in der Tabelle nach oben noch was geht, die SG im Tabellenmittelfeld landet oder man doch – wenn auch unerwartet – gegen den Abstieg kämpft. Zuhause in eigener Halle hießen die Gegner an diesem Tag SG Kaiserslautern / Enkenbach und VSC Spike Guldental. Es sollte sich zeigen, „miserabel“ war das richtige Wort, anders kann man die Vorstellung der Feldkirchner an diesem Heimspieltag nicht bezeichnen. Zwar gewann man 3:2 gegen die SG aus Kaiserslautern / Enkenbach und verlor lediglich gegen den zweiten Gegner des Tages mit 1:3, allerdings stimmte die Leistung ganz und gar nicht. In beiden Spielen wäre in Normalform ein Sieg drin gewesen. Krisensitzung hieß es im Training nach diesem Spieltag, so konnte es nicht weitergehen. Denn jetzt hieß es ganz klar: Abstiegskampf!

Beim ersten Spiel der Rückrunde ging es auswärts gegen die Neustädter, gegen die man am ersten Spieltag Zuhause eine Niederlage hatte einstecken müssen. Erneut durch Verletzungen gebeutelt, musste Trainer Kurz die Mannschaft

umstellen – nicht der günstigste Zeitpunkt in der Saison. Allerdings gelang der SG hier ein, so muss man es fast schon bezeichnen, Überraschungssieg. 1:3 hieß das Endergebnis, bei dem die Sätze relativ deutlich ausfielen, das waren Big Points im Abstiegskampf. Auch im folgenden Spiel gegen den TV Hechtsheim, welcher sich wiedererwarten ebenfalls im Abstiegskampf befand, konnte man sich erneut 3:2 durchsetzen und weitere wichtige Punkte sammeln. Gegen die Gonsenheimer musste man sich allerdings deutlich mit 0:3 geschlagen geben.

Am 29.02. sollte dann, so sollte sich später herausstellen, zum letzten Mal diese Saison Volleyball gespielt werden. Es ging nochmal um alles, ein Spiel, was womöglich über Abstieg oder Nichtabstieg entscheiden sollte stand an. In einer Nachtsession (Anpfiff war erst gegen 22:30 Uhr) setzten sich die Feldkirchner mit 1:3 durch und beendeten das Spiel passenderweise um 23:55 Uhr (5 vor 12).

Nun bleibt abzuwarten wie es in der kommenden Saison weitergeht. Stand Redaktionsschluss kann die SG in der Rheinland-Pfalz-Liga verbleiben .

Für die SG spielten in 2019/2020 (*in alphabetischer Reihenfolge*): Baczek, Bergen, Bußmann, Diebus, Erlenbach, Hipke, Jankowski, Janssen, Rünz, Senk, Winnen, Zozmann; Trainer Andreas Kurz.



Es geht weiter in Bezirksliga Volleyball Herren 2

Die 2. Herrenmannschaft der Volleyballabteilung lief in dieser Saison mit einem veränderten und kombinierten Kader in der Bezirksliga Rheinland auf.

**Bericht Stefan Krämer,
Foto: Leon Janssen**

Die Mannschaft setzte sich in der Saison 2019/2020 im Wesentlichen aus den männlichen Jugendspielern diverser Jahrgänge um die Trainer Andreas Kurz und Leon Janssen zusammen, ergänzt durch ein paar erfahrenerer Spieler. Die konkrete Betreuung dieser Mannschaft im Training und bei den Spieltagen übernahm in dieser Saison zunehmend Trainer Leon Janssen, der in dieser Saison selber als Zuspeler in der SG

in der Rheinland-Pfalz-Liga aufspielte. Dies freut insbesondere Andreas Kurz, stammt Leon Janssen doch aus der vereinseigenen Jugend und ist mit seinen erst 19 Jahren selbst schon früh bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Kurz und Janssen meldeten in dieser Saison relativ viele Spieler für die Bezirksliga an, so dass in der Regel auf einen großen Kader zurückgegriffen werden konnte.

Da in dieser Saison in der Bezirksliga Rheinland – der untersten Spielklasse im Herren-Volleyball – fünf Mannschaften aufliefen, entschied sich der Verband für ein interessantes Novum. Während der Spielbetrieb normalerweise mit einer normalen Hin- und Rückrunde und damit mit zwei Spielen gegen jeden Gegner durchgeführt

wird, ging man in diesem Jahr einen anderen Weg. Da die meisten Teams der Spielklasse reine Jugendmannschaften sind, möchte man diesen natürlich möglichst viel Spielpraxis bieten. Daher wurde diese Saison in insgesamt 5 Sammelspieltagen gespielt, bei denen jeweils gegen alle anderen Teams auf zwei Gewinnsätze gespielt wurde. Dabei zeigten sich gegen Saisonende hin bereits zunehmende Erfolge. Während man an den ersten Spieltagen in der Regel nur gegen Rheinbreitbach gewinnen konnte, gelang am letzten ausgespielten Turnier sogar ein Sieg gegen die weiter oben in der Tabelle platzierten Westerswald Volleys III aus Ransbach-Baumbach und Dernbach. Mit insgesamt 10 Punkten schließt Herren 2 die Saison auf Platz 4 ab.

Aufgrund der aktuellen Pandemie beendete der VVRP die laufende Saison am 12. März vorzeitig, so dass der letzte Turniertag nicht mehr ausgespielt werden konnte. Da es sich um die unterste Spielklasse handelt, kann Herren 2 auch im nächsten Jahr wieder an der Bezirksliga teilnehmen.

Gemeldet und im Einsatz waren dieses Jahr (in alphabetischer Reihenfolge): Bellmann, Deniz, Hipke, Jovic, Krutsch, Ludat, Monzen, Neumann, Otten, Rascic, Schleimer, Schulz, Simon, Sturm, Teichert, Wagner, Weber, Weingart, Zara.

Klassenerhalt mit stabilem 5. Platz

Damen 1 hat die laufende Saison 2019/2020 auf einem sehr guten fünften Platz und damit genau im Mittelfeld der Tabelle in der Rheinland-Pfalz-Liga beendet – gemessen an der Ausgangssituation und an den Zielen, die sich das Team um Trainerin Julia Rink gesetzt hatte.

**Bericht: Stefan Krämer;
Foto: Julia Rink**

Zur Erinnerung: In der Übergangszeit zwischen der vorhergehenden und der laufenden Saison gab es einen Umbruch in der Mannschaft. Einzelne langgediente Spielerinnen hatten ihr Karriereende erklärt oder sind absehbar wegen Schwangerschaft ausgefallen. Dies führte dazu, dass Rink in enger Abstimmung mit unserer verantwortlichen weiblichen Jugendtrainerin Alina Jakobs entschieden hatte, verstärkt auf erfolgreiche Spielerinnen aus der eigenen Jugendarbeit zu setzen und damit eine Verjüngung im Team zu erreichen. Im Ergebnis stand eine Mannschaft, die eine gut ausgewogene Mischung aus älteren und erfah-



Damen I in der Saison 2019/2020.

reneren Spielerinnen und den besagten Jugendspielerinnen bildete. Natürlich hatten sich die Mädels für diese Saison realistische Ziele gesetzt. Rink dazu: „Wir haben uns bewusst für diese Neuaufstellung entschieden. Im Gegensatz zur vorhergehenden Saison wollten wir natürlich realistisch bleiben und haben weder das Ziel „Aufstieg“ in den Fokus genommen noch einen oberen Tabellenplatz. Oberstes Ziel war es, die neuen Spielerinnen gut zu integrieren und als Mannschaft zusammenzuwachsen – und natürlich gleichzeitig die Klasse zu halten.“

Und dies gelang am Ende ziemlich eindeutig mit einem stabilen fünften Platz und einer Aus-

gangslage, dass man eigentlich bereits ab Ende Februar – also zwei Spieltage vor dem regulären Saisonende – nicht mehr abstiegsgefährdet war. Dabei begann die Saison zunächst etwas holprig. Nach einem überzeugenden Auftaktsieg gegen den PSV Wengerohr folgte eine Serie von 6 Niederlagen bei nur noch einem Sieg gegen Vallengdar in der Hinrunde. Letztlich endete die Hinrunde damit für Damen 1 auf einem siebten Platz und damit nur ein Platz vor den Abstiegsplätzen.

Zum Glück zeichnete sich in der Saison schon relativ früh ab, dass die beiden Teams des TV Lützel und des PSV Wengerohr dauerhaft die letzten bei-

den Plätze der Tabelle belegten, was zum Rückrundenauftritt für eine gewisse Sicherheit sorgte. Und so starteten unsere Mädels direkt mit zwei Siegen gegen die weiter oben platzierten Teams aus Germersheim und Guldental sehr überzeugend in die Rückrunde. Dies führte zwar noch nicht zu Platzgewinnen in der Tabelle, allerdings wurde der Punkte-Abstand auf die Abstiegsplätze zunehmend deutlicher, so dass das Team von nun an freier aufspielen konnte.

Nach einer darauffolgenden Niederlage gegen Vallendar konnte Damen 1 sogar noch insgesamt drei Spiele gegen Lützel, Sinzig und die SG Bretzenheim/Marienborn gewinnen, weitere acht Punkte sammeln und damit auf den fünften Platz vorstoßen.

Die letzten beiden Spieltage wurden bedingt durch die aktuelle Pandemie nicht mehr ausgetragen, da der VVRP die laufende Saison am 12. März vorzeitig beendete. Durch das Ergebnis hat Damen 1 aber die Möglichkeit, auch in der kommenden Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga zu verbleiben.

*In 2019/2020 spielten (in alphabetischer Reihenfolge):
Bach, Campos Meurer, Dill,
Eckert, Hennemann, Herrmann,
Jakobs, Lauterbach, Rink, Rückert,
Steinborn, Zimmermann,
Zöller.*

Starke Saison der Damen 2 in der Verbandsliga

Ein Novum gab es in diesem Jahr für Damen 2 und damit für die gesamte Volleyballabteilung. Nach dem tollen Aufstieg in der letzten Saison aus der Bezirksliga spielte erstmal eine zweite Damenmannschaft des TV Feldkirchen in einer Liga oberhalb des Bezirksverbandes Rheinland. Das Team, das im Kern so seit längeren Jahren erfolgreich zusammenspielt, ging mit einem guten Mannschaftsgefühl und guter Vorbereitung in die neue Saison in der Verbandsliga Nord.

**Bericht: Stefan Krämer;
Foto: Julia Flada**

Dort legte das Team für einen Aufsteiger einen sensationellen Saisonstart hin – von den ersten sieben Spielen konnten ganze fünf Spiele gewonnen werden. In der Hinrunde holten sich die Mädels sogar alle Spiele an den beiden Heimspieltagen. Dabei konnte der TVF auch das Hinspiel gegen den SV Haag gewinnen, der sich am Ende der Saison auf dem zweiten Tabellenplatz positionierte. Trainer Frank Strubel zeigte sich nach den ersten Spielen



begeistert: „Was die Mädels in den ersten Spielen abgerufen haben, war schon große Klasse. Vor allem die Begeisterung im Spiel und die Gesamtstimmung in der Mannschaft muss man hier klar hervorheben. Und das, obwohl das Spiel in der Verbandsliga doch deutlich schneller und dynamischer als noch in der Bezirksliga ist. Auch Fehler werden hier deutlich schneller bestraft.“ So stand seine Mannschaft bis zum Ende der Hinrunde immer in der oberen Tabellenhälfte. Besonders konnte sich das Team über einen zweiten Tabellenplatz nach Abschluss des 5. Spieltages freuen.

Dann allerdings folgte für die Mannschaft über den Winter eine etwas längere Durststrecke, wie es klassischerweise vielen Aufsteigern widerfährt. Ab dem letzten Spieltag der Hinrunde bis Ende Januar musste die Mannschaft fünf schmerzliche Niederlagen nach Gang einfahren, was dazu führte, dass Damen 2 in der Tabelle auf den

sechsten Platz abrutschte. Dann allerdings gelang den Mädels im Februar nochmals die Wende. Mit zwei klaren Siegen gegen den FC Wierschem II und einen Spieltag später im Lokalderby gegen die Westerwald Volleys aus Ransbach-Baumbach und Dernbach fanden unsere Mädels wieder in die Spur. Eine letzte Niederlage gegen die TG Trier konnte einer erfolgreichen Saison keinen Abbruch mehr tun. Mit ganzen 20 Punkten schließt Damen 2 die Saison damit auf Platz 5 ab. Aufgrund der aktuellen Pandemie wurde die Saison seitens des VVRP vorzeitig beendet. Durch das erreichte Ergebnis kann Damen 2 auch in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga Nord auflaufen.

In 2019/2020 spielten (in alphabetischer Reihenfolge): Blass, Bußmann, Elberskirch, Flada, Hausmann, Hellinger, Kurz, Kühle, Reisdorf, Strubel, Volk; Trainer Frank Strubel, Co-Trainer: Markus Bußmann.

Damen 3 und 4 halten die Klassen



Aufgrund der aktuellen Pandemie beendete auch der Volleyball-Verband Rheinland die laufende Saison am 12. März. Aufgrund der erzielten Ergebnisse können beide Teams auch im kommenden Jahr in ihrer jeweiligen Liga auflaufen.

In 2019/2020 spielten in Damen 3 (in alphabetischer Reihenfolge): Cotzhausen, Eckert, Hartmann, Holley, Jax, Küpper, Lentignac, Lossie, Schamber, Schulz, Wilkenschoff, Wunsch, Zimmermann; Trainerin Claudia Küpper.

In 2019/2020 spielten in Damen 4 (in alphabetischer Reihenfolge): Buchner, Donat, Ertürk, Faust (Fanny), Faust (Martina), Fröse, Leu, Meinke, Röder, Schiltz, Ulbricht, Velten; Trainerin Martina Faust.

Bericht: Stefan Krämer; Fotos: Julia Flada bzw. Tina Faust

Damen 3 startete in dieser Saison in der Bezirksliga Ahr/Westertal in einer 7er-Staffel zusammen mit den Mannschaften aus Sinzig, Burgbrohl, Vallendar, Neuwied, Bad Ems und Rheinbreitbach.

Nach dem Ausscheiden von Trainer Simon Feld übernahm Claudia Küpper das Ruder als Spielertrainerin. Insgesamt startete das Team in eine etwas holprige Saison. Nachdem man beim ersten Heimspiel noch einen deutlichen Sieg gegen den VC Neuwied 2 einfahren konnte, hatten die Mädels in der Folgezeit eine lange Serie von Niederlagen zu verdauen. Insgesamt acht Niederlagen in Folge über den Zeitraum September bis Februar galt es zu verarbeiten. Glücklicherweise war nur der letzte Platz der Staffel ein Abstiegsplatz.

Dennoch schaffte es auch Damen 3 beim letzten Heimspiel, nochmal zuzuschlagen und Punkte zu sammeln. Im Spiel gegen den SV Rheinbreitbach zeigte das Team von Claudia Küpper nochmal viel Ehrgeiz, Spaß und einen richtig guten Zusammenhalt in der Mannschaft und holte nochmal wichtige Punkte nach Hause. Auf dem sechsten Platz endet die Saison für Damen 3 mit insgesamt 7 Punkten als Nichtabsteiger.



Damen 3 (oben) nach dem letzten Heimspiel; unten: Mannschaftsfoto Damen 4.



In der Bezirksklasse Rhein/Ahr bei Damen 4 zeigte sich im Saisonverlauf leider ein ähnliches Bild.

Nachdem einige Leistungsträger in höhere Mannschaften gewechselt waren, gab es noch einige Neuzugänge, so dass Trainerin Tina Faust viel Arbeit investieren musste, um das neu formierte Team schlagfertig für die neue Saison zu machen.

Leider mussten auch die Mädels von Damen 4 insbesondere in der Hinrunde eine große Serie an Niederlagen einstreichen. Durch eine 2:3-Niederlage gegen die Westerwalds Volleys II konnte der TVF immerhin einen Punkt einsammeln und überwinterte in der Tabelle auf dem letzten Platz der 7er-Staffel.

Mindestens einen Platz nach oben galt es zu erreichen, da in dieser Saison nur der Letztplatzierte absteigen würde und die Mädels lieferten in der Rückrunde – mit einem 3:2-Sieg gegen den VfL Kesselheim 2 Ende Januar und einem glatten 3:0-Sieg im Kellerduell gegen den TV Lützel 3 konnte Damen 4 rechtzeitig vor Saisonende den Platz mit Lützel tauschen und beendet die Saison als Nichtabsteiger auf dem 6. Platz.

Blumenkinder rockten den Karnevalsumzug

Auch neben dem Spielfeld gibt es in der Volleyballabteilung des TV Feldkirchen zahlreiche Veranstaltungen, an denen auch mal abseits der Spieltage und Trainingseinheiten vor allem Spaß und feiern im Vordergrund stehen. Ganz unter diesem Motto nahm ein Gruppe von rund 30 Karnevalisten der Volleyballabteilung am Karnevalssamstag bereits zum zweiten Mal in Folge am Umzug in Feldkirchen teil.

**Bericht: Stefan Krämer,
Foto: Felix Erlenbach**

Nach intensiver Vorbereitung des Veranstaltungsteams der Abteilung um Stefan Winnen trafen sich die Teilnehmer bereits frühzeitig bei Julia Rink, Trainerin der 1. Damenmannschaft zur Vor-Party. Dieses Jahr hatte die Zugleitung das Motto „Blumenkinder“ ausgegeben, so dass es zunächst darum ging, diverse Kostüme der Hippie- und Woodstock-Zeit mit vielen bunten Farben und Schlaghosen anzulegen.

Nachdem die Bollerwagen bestückt waren ging es für die Gruppe zur



Zugaufstellung und anschließend zum ca. zweistündigen Zug durchs Dorf. Im Anschluss wurde noch im Dorf lange und ausgiebig gefeiert, bevor sich die TVF-Teams nach Karneval wieder auf die Vorbereitung des aktuellen Spieltags stürzten. Alles in allem wiederum eine gelungene Veranstaltung findet auch Stefan Winnen: „Im Vorfeld gab es einige organisatorische Dinge zu klären aber es haben viele Leute mitgeholfen, so dass wir wieder einen schönen gemeinsamen Tag verbringen konnten. Ein besonderer Dank geht an Julia Rink, dass wir uns vor und nach dem Zug dort treffen konnten und auch an Julia Hausmann, die ein schönes Schild für die Gruppe beim Zug gestaltet hat.“

So war dies in der jüngeren Vergangenheit nicht die einzige Veranstal-

tung, bei der man sich jenseits der Spieltage und Trainingseinheiten getroffen hat. So fand bereits zum Ende des vergangenen Jahres das mittlerweile traditionelle Jahresabschlussturnier mit ca. 50 Teilnehmern und bunt gemischten Teams von der 3. Liga bis zur Bezirksklasse in der Sporthalle des RWG in Neuwied mit anschließender Feier in der Vereinshalle des TV Feldkirchen statt. Oder die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendspieler und Ballspielgruppe mit Nikolaus-Besuch im Dezember. Und das nächste große Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus. Im Jahr 2020 wird die Volleyballabteilung 50 Jahre alt, was am Fronleichnams-Wochenende mit zwei Turnieren in der Halle und auf dem Beachplatz sowie zwei Festen ausgiebig gefeiert werden soll. **Drücken wir dafür mal die Daumen!!**

Rheinland-Pfalz- Vize-Meister! ...

... der Mittelrhein-Volleys U18



In der Saison 2019/2020 findet eine Zusammenarbeit zwischen dem VC Neuwied und dem TV Feldkirchen im Bereich der weiblichen Jugend statt. Im Dezember des vergangenen Jahres startete die Mannschaft in der Altersklasse U18 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Sinzig, zu denen sie sich zuvor beim Bezirksentscheid im Rheinland qualifiziert hatte.

Bericht & Foto: Alina Jakobs

Als Vize-Rheinland-Meister mussten unsere Mädels in der Gruppe gegen den TV Rodenbach (Vize-Meister des Volleyballverbandes Pfalz) und die TGM Mainz-Gonsenheim (Meister des Volleyballverbandes Rheinhessen) antreten.

Trotz einer sehr turbulenten Gruppenphase schafften es die Mädels des TVF, beide Gegner mit 2:1 knapp zu besiegen und standen danach als Gruppensieger der Vorrunde fest.

Somit ging es im Halbfinale gegen den Gruppenzweiten der anderen Vorrundengruppe, VSC Guldenthal. In diesem Spiel siegten die Mädels souverän und

glatt mit 2:0 (25:16; 25:22) gegen Guldenthal und standen damit im Finale. Dort knüpften die Mädels gegen TuS Heiligenstein an ihre guten Leistungen vom Halbfinale an, mussten sich aber dennoch mit 0:2 (17:25; 22:25) geschlagen geben.

Ein toller Erfolg, da die Spielerinnen sich durch die Vize-Meisterschaft für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert haben, die ursprünglich am 28. März stattfinden sollten, aber aufgrund der obigen Situation ausgesetzt sind.

Der DVV und der VVRP haben zwischenzeitlich die laufende Saison für beendet erklärt.



U18w nach dem Turnier.



Volleyball-Jugend TV Feldkirchen



Ihr habt keine Angst vor Bällen und möchtet Volleyball wie die „GROSSEN“ spielen lernen? Dann nichts wie los zum männlichen Jugendtraining des TVF! Wir suchen DICH!

Wer? Jungs ab 9 Jahren

Wann/Wo? Mittwochs, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sporthalle Ludwig-Erhard-Schule, Neuwied

Wann/Wo? Freitags, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Sporthalle Werner-Heisenberg-Gymnasium, Neuwied

Kontakt: *Andreas Kurz (andreas.kurz@tv-feldkirchen.de)*
Leon Janssen (leon.janssen@tv-feldkirchen.de)



Wir freuen uns auf dich!



*Sportsachen,
Wasser und
gute Laune*

Volleyball U13

Corona stoppt erfolgreiche Saison

Zum Ende des vergangenen Jahres richtete der TV Feldkirchen die erste Runde der Jugendmeisterschaften des Volleyballverbandes Rheinland im Bereich der weiblichen U13 aus. Die verantwortlichen Jugendtrainerinnen Alina Jakobs und Julia Rink freuten sich an diesem Tag darauf, insgesamt 12 Teams in der Sporthalle in Niederbieber begrüßen zu dürfen. Gespielt wurde die Runde nun in drei 4er-Gruppen mit zwei Sätzen pro Spiel bis 25 Punkte.
Bericht & Foto: Alina Jakobs

Die U13 des TV Feldkirchen konnte nun in der Gruppe zusammen mit LAF Sinzig II, VC Mendig und VC Lahnstein II ihr Können unter Beweis stellen. Im ersten Spiel ging es zunächst gegen den VC Mendig. Den Jugendspielerinnen aus Feldkirchen war von Anfang an viel Respekt vor dem Gegner anzumerken, so

dass die Mannschaft spürbar nicht richtig ins Spiel fand. Die Mädels aus Mendig machten den Gastgebern vor allem mit kurzen Lobs das Leben sehr schwer, so dass der Satz relativ deutlich nach Mendig ging. Am Ende verloren die Mädels aus Feldkirchen das Spiel mit 0:2.



Volleyball-Jugend TV Feldkirchen



Ihr habt keine Angst vor Bällen und möchtet Volleyball wie die „GROSSEN“ spielen lernen? Dann nichts wie los zum weiblichen Jugendtraining des TVF! Wir suchen DICH!

Wer? Mädchen ab 9 Jahren

Wann/Wo? Mittwochs, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
 Sporthalle Ludwig-Erhard-Schule, Neuwied

Wann/Wo? Freitags, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Sporthalle der Schule f. Sehbehinderte, Feldkirchen

Kontakt: Alina Jakobs (alina.hauschild@tv-feldkirchen.de)
 Julia Rink (julia.rink@tv-feldkirchen.de)



Wir freuen uns auf dich!



Sportsachen,
 Wasser und
 gute Laune

Im zweiten Spiel gegen das Team LAF Sinzig II versuchten es die Gastgeber erneut, gut mitzuhalten. In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel auf Augenhöhe mit vielen tollen Aktionen auf beiden Seiten bewiesen die Mädels aus Feldkirchen letztlich aber den längeren Atem und konnten beide Sätze jeweils knapp für sich entscheiden.

Im letzten Spiel des Tages gegen die Mannschaft des VC Lahnstein II gaben die Gastgeber nochmal alles und konnten dieses Spiel für sich entscheiden. Alina Jakobs und Julia Rink betonten nach den Spielen unisono: „Es war für uns und die anderen Teams ein tolles Event und wir freuen uns über die hohe Teilnehmerzahl von 12 Mannschaften.“ Jakobs fügt hinzu: „Es ist insgesamt eine sehr positive Entwicklung, die uns zeigt, dass die Vereine im Rheinland aktiv im Nachwuchsbereich arbeiten. Für unsere eigenen Mädels war es ein toller und vor allem lehrreicher Tag.“

Am 07.03.2020 fand dann das **3. Vorunden-Turnier** der weiblichen U13 in Sinzig statt. Direkt das erste Spiel des Tages gegen das Team LAF Sinzig 1 ging in die volle Länge. Nach einem verschlafenen ersten Satz konnten unsere Mädels sich im zweiten Satz denkbar knapp durchsetzen und es ging in die Verlängerung. Im dritten Satz hatte Sinzig die Nase vorne und gewann verdient 2:1.

Die restlichen Gruppen-Spiele gegen die Teams LAF Sinzig 2, VC Mendig 2 und VC



U13 nach dem Turnier in Sinzig bzw. nach dem Turnier in Feldkirchen.

Lahnstein 1 konnten unsere Mädels alle mit 2:0 für sich entscheiden und beendeten das Turnier als Gruppenzweiter! Die Trainerinnen Alina Jakobs, Julia Rink und Emily Zimmermann blicken auf einen erfolgreichen Spieltag sowie insgesamt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Da der VVRP die laufende Saison aufgrund der aktuellen Pandemie für beendet erklärt hat, fand das Endrundenturnier in Sinzig am 05.04.2020 leider nicht statt.

Für den TVF spielten: Chernyak, Fröse, Maier, Lazreg, Spitz, Wunsch.

50 Jahre Volleyball im TV Feldkirchen 1970 - 2020



Programmfolge:

Mittwoch, 10.06.2020

Großer Grillabend an der Vereinsturnhalle
(Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle)

Donnerstag, 11.06.2020

**Revival-Mixed-Turnier in der Sporthalle Niederbieber ab
10:00 Uhr (mindestens 2 Damen)**

Samstag, 13.06.2020

Players-Night auf dem Beachgelände in Rodenbach
Beginn: 18:00 Uhr
(Übernachtung auf dem Beachgelände möglich)

Sonntag, 14.06.2020

Zweier-Mixed-Turnier auf dem Beachgelände in Rodenbach
Beginn: 11:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen :
manfred.jaeger@tv-feldkirchen.de

***Achtung! Aufgrund der aktuellen Corona-Situation folgen noch
Informationen, ob und wie die Veranstaltung stattfindet!***



Starlights im Disco-Fieber

Auch in der Session 2019/2020 begeistern die Starlights mit glitzernden Kostümen und beeindruckendem Tanz wieder die Karnevalsjecken der Stadt Neuwied.

Nach ihrem Auftakt auf der Karnevalsparty in Feldkirchen zeigen sie auch auf Kinder- und Möhnensitzungen, was sie drauf haben. Unter ihrem gewählten Motto „Disco“ verwandeln sie den Saal in eine Tanzfläche und ernten dafür den verdienten Applaus.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder stolz darauf, Kinderprinz und -prinzessin von Feldkirchen sowie einige aus dem Hofstaat aktiv in der Tanzgruppe mit dabei zu haben.

Nach 4 erfolgreichen Sessions möchten wir uns bei allen Tänzerinnen und Tänzern für die schöne Zeit bedanken und freuen uns, die Leitung der Gruppe zwei ehemaligen Tänzerinnen der Starlights zu übergeben: Celine König & Leticia Gladeck.

Sarah Witt & Saskia Witt-Beick



Vorne stehend Saison abgebrochen

Korbball-Landesliga

Am dritten Spieltag der Korbball-Landesliga bekamen die Zuschauer am Sonntagnachmittag auf dem Heddesdorfer Berg einen überraschend starken TV Honnefeld zusehen. In einem spannenden Spiel konnten dem Tabellenführer TuS Kettig die ersten Punkte abgerungen werden.

Bericht: Gerd Jäger



TV Feldkirchen 2 – TV Feldkirchen 1 vor der Begegnung.

Mit einem Spielstand von 2 : 1 für den TV Honnefeld 1 ging es in die zweite Hälfte. Geprägt von guten Leistungen der beiden Korbhüter und etwas Wurfpech seitens des TuS Kettig konnten die Honnefelder das 3 : 2 über die Zeit bringen.

Auch im zweiten Spitzenspiel des TV Honnefeld 1 gegen den TV Feldkirchen 1 ging es ähnlich knapp zu. Viele spannende Kreisspiele endeten oftmals an den hervorragenden Leistungen der Korbhüter auf beiden Seiten. Lange führte auch hier der TV Honnefeld mit 2 : 1 bis kurz vor Ende

der Partie Chiara Stinnesbeck ein Weitwurf zum 2 : 2 Ausgleich gelang. Damit übernimmt der TV Feldkirchen 1 aufgrund eines Spieles mehr wieder die Tabellenspitze.

Die weiteren Ergebnisse vom Spieltag:

TV Honnefeld 2	-	TV Honnefeld 1	<u>1</u>	<u>4</u>
TV Feldkirchen 2	-	TV Feldkirchen 1	<u>1</u>	<u>11</u>
TuS Kettig	-	TV Urbar	<u>8</u>	<u>0</u>
TV Honnefeld 2	-	TV Feldkirchen 1	<u>2</u>	<u>8</u>
TuS Kettig	-	TV Honnefeld 1	<u>2</u>	<u>3</u>
TV Feldkirchen 2	-	TV Urbar	<u>11</u>	<u>8</u>
TV Feldkirchen 1	-	TV Honnefeld 1	<u>2</u>	<u>2</u>
TV Honnefeld 2	-	TV Urbar	<u>7</u>	<u>4</u>



Dem TV Feldkirchen 2 gelang nach einem Halbzeitstand von 2 : 6 gegen Manndeckungsspielende Urbarer noch ein 11 : 8 Erfolg.

Nach Umstellung auf Kreisläufer kamen die Feldkircher mehr und mehr mit Doppelpässen am Kreis durch und konnten erfolgreich abschließen. Dies zwang die gegnerische Abwehr zurück an den Kreis, sodass weitere Treffer aus der zweiten Reihe den Erfolg besiegelten.

Wie geht es weiter mit Korbball nach Corona?

Die Deutschen Meisterschaften am ersten Mai-Wochenende wurden wie vieles andere abgesagt. Aufgrund der Entscheidung unseres Turnverbandes sind auch bei uns die Landesmeisterschaften zunächst faktisch zu Ende bzw. zumindest unterbrochen, da der Spielbetreiber zum 05.04. eingestellt wurde. Die nächsten Spieltage sind somit abgesagt.

Wir können aber, anders als in Bayern (bei denen ja eine Feldrunde beginnt), unsere Landesmeisterschaft zu Ende spielen, wenn der Spielbetrieb vor den Sommerferien wieder möglich sein sollte. Das können wir auf Landesebene entscheiden.

Einige Vereine hatten Gespräche geführt, wie man wieder eine Bundesliga-Mannschaft bilden könnte. Auch hier ist jetzt erstmal die weitere Entwicklung abzuwarten.

Hoffen wir, dass wir uns bald wieder treffen und unseren Sport ausüben dürfen.

Gerd Jäger

Tabelle 3. Spieltag

	Körbe			Punkte		Platz
TV Feldkirchen 1	76	19	57	13	3	1
TuS Kettig	48	12	36	12	2	2
TV Honnefeld 1	28	25	3	11	5	3
TV Feldkirchen 2	40	51	-11	6	8	4
TV Urbar	42	82	-40	2	14	5
TV Honnefeld 2	24	69	-45	2	14	6



Die Schülerinnen vom TVF standen nach dem 2. Spieltag in Kettig mit Honnefeld 1 und Urbar punktgleich auf Platz 1.
Bericht: Marina Werner

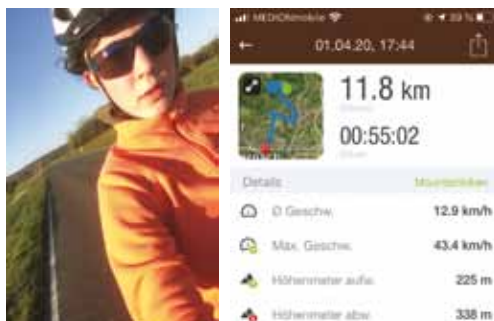
Meistertitel vor Augen

Am 3. Spieltag hatten wir mal wieder das Pech, dass unsere Korbhüterin verhindert war und mussten ordentlich Lehrgeld bezahlen. Die Mädels haben zwar super gekämpft, mussten sich aber gegen Urbar deutlich geschlagen geben und verloren danach unglücklich mit 7 : 8 gegen Kärlich.

Der letzte Spieltag fiel dann leider aus. Hätten wir da alle 3 Spiele gewonnen, was durchaus realistisch gewesen wäre, hätten wir den 2. Platz belegt. Dort standen wir auch nach Abschluss der Hinrunde. Leider sind dann auch die Deutschen Meisterschaften ausgefallen und es war ein kleiner Trost, dass wir nicht hätten Mittelrheinmeister werden können, denn das wäre schon sehr traurig gewesen, wenn wir uns qualifiziert hätten und dann keine Meisterschaft gewesen wäre.

Wir wünschen allen, dass ihr die derzeitige Lage gut übersteht und

wir danach gestärkt in die nächste Saison gehen ! Daher bleiben wir zu Hause !!! Und halten uns z. B. mit dem Sportprogramm vom Basketball-Verein Alba Berlin fit oder mit Joggen oder Mountainbike-Touren, wie z.B. Louisa!



i **Und wenn wir dann wieder trainieren dürfen und ihr Lust habt mit uns zu spielen, kommt doch einfach mal vorbei!!! Wir trainieren Freitags von 18 -20 Uhr in der Ludwig-Erhard-Schule und bei uns ist immer was los!!!**

Erfolgreiche Hinrunde für die Nachwuchs-Korbballerinnen

Am Sonntag, 09.02., fand der letzte Nachwuchs-Spieltag in Urbar statt. Trotz fehlender Auswechselspieler in der 2. Feldkirchener Mannschaft und einer neuen Abwehrstrategie, wurden die Spiele sehr erfolgreich vom TV Feldkirchen bestritten.

Insgesamt wurden in 4 Spielen 10 Körbe erzielt, und durch ein unglücklich verlorenes Spiel die Anzahl der Gegenkörbe von 1 auf 7 erhöht. Dabei brachte das erste Spiel gegen die 3. Mannschaft von Honnefeld die beste Punktzahl mit sich. 6:0 stand es am Ende dieses Spiels und wurde durchgehend vom TV Feldkirchen 1 dominiert.

Abwechselnd spielten die zwei Teams um möglichst gute Ergebnisse. Und so folgte nach dem ersten Sieg direkt im Anschluss der zweite, der mit einem sauberen 2:1 gegen Kärlich 2 zwar wesentlich knapper ausfiel, aber mit einer schönen Spielperformance der 2. Mannschaft überzeugte.

Nach zwei Stunden Pause waren wieder unsere Mädchen der ersten Mannschaft am Zug und schlugen sich zu Anfang auch noch ziemlich gut gegen den Tabellenführer und gingen mit einem Halbzeitstand vom 0:1 für den Honnefeld 1 in die zweite Halbzeit. Hier büßten sie innerhalb 10 unkonzentrierter Minuten 6 Gegenkörbe ein. Zum

Ende fassten sie noch mal kurz allen Mut zusammen, als sich eine Spielerin kurzzeitig verletzte und warfen einen aufmunternden Korb. Spielabpfiff und das Spiel endete mit einem 6:1 für den TV Honnefeld 1.

Doch in den letzten beiden Spielen fielen nur noch Körbe für den TV Feldkirchen. Dabei hatte die zweite Mannschaft ziemlich großen Respekt vor dem TUS Kettig und gewannen das sehr ausgewogene Spiel dann doch 0:1, wobei deutlich mehr Körbe hätten fallen können.

Der TV Feldkirchen 1, der auch den Spieltag begonnen hatte, beendete schließlich auch selbigen mit einem zufriedenstellenden 0:3 gegen den TV Urbar.

Die Trainerinnen sind sehr stolz auf die Mädchen und loben die guten Ergebnisse. Nach einer Analyse der Spiele, wird nun mit mehr Erfahrung weiter trainiert.



Wenn du an Korbball interessiert & zwischen 7 und 11 Jahre alt bist, sprich uns einfach an. Gerne nehmen wir neue sportbegeisterte Mädchen in unsere Nachwuchs-Teams auf. Weitere Informationen findet ihr unter www.tv-feldkirchen.de.

Louisa Ambrecht



Acht erste!! Plätze

bei den Kreis-Meisterschaften

Am Sonntag, den 8. März fanden für die Gerätturnerinnen des TVF die Kreis-Einzelmeisterschaften 2020 in Rheinbrohl statt. Insgesamt nahmen 105 Turnerinnen aus dem Kreis Neuwied an diesem Wettkampf teil. Der TV Feldkirchen meldete davon 20 Turnerinnen im Alter von 4 – 16 Jahren. Alle turnten einen tollen Wettkampf mit super Platzierungen.

Bericht: Nina Jakobs

Um 10 Uhr morgens ging es mit dem Aufwärmen und Einturnen in der Sporthalle der Römerwall-Schule los, danach startete dann der Wettkampf. Die Turnerinnen wurden in ihren jeweiligen Altersklassen zusammengefasst, in denen sie dann gegeneinander antraten. Sie wechselten nacheinander die Geräte und zeigten dort ihre im Training erlernten Übungen. Am Ende des Tages wurde von jeder Teilneh-

merin jeweils eine Übung am Barren, Balken, Boden und Sprung geturnt und von den Kampfrichtern bewertet. Wie jedes Jahr konnten die Mitgereisten Eltern und Zuschauer ihren Kindern beim Turnen zuschauen. Auch die Eltern und Freunde der TVF-Turnerinnen unterstützten den Verein von der Tribüne aus.

Insgesamt verlief der Wettkampf für den TV Feldkirchen sehr gut. Es wur-



Für die Gau-Meisterschaft qualifizierte Turnerinnen, v. links hinten: Lina Balthasar, Rebecca Klein, Jasira El Hassan, Charlotte Raithelhuber, Abbey Aust, Anastasia Loske; v. links vorne: Jessica Krebs, Klara Herbst, Lily Aust.

den tolle Platzierungen erreicht, auf die ganz stolz sein kann. Acht mal wurde sogar der erste Platz erreicht.

Neun Turnerinnen haben sich für die nächste Runde, die Gau-Meisterschaften 2020, qualifiziert. Diese mussten jedoch vorerst abgesagt werden. Ob und wann sie dieses Jahr stattfinden steht noch nicht fest.

Für alle Turnerinnen, die es so weit geschafft haben, hoffen wir, dass sie sobald es möglich ist nachgeholt werden und Sie ihr Können unter Beweis stellen können.



Jg. 2012-2015.



Jg. 2009 und 2010.



„Nä, watt gieht ett ohs widder su goot“

Jedermänner feiern und reisen

Der letzte Trainingsabend im Jahr wird von den Jedermännern traditionell für einen durchaus feierlichen und stimmungsvollen Jahresabschluss genutzt. Ehrensache, dass da jeder dabei sein möchte. So haben sich auch dieses Mal fast alle Männer um ihren „Sssefffe“ Wilfried und unsere Gäste (Fitness-Trainer Roman und Hausmeister Bernhard) geschart und sich mit einem Prosecco auf den Abend eingestimmt. Als bald darauf der erste Gang, auf den Punkt (rosa) gegrillte Entenbrust mit Endivien- und Bohnensalat, serviert wurde, war allen wieder



mal klar: **„Nä, watt gieht ett ohs widder su goot!“**

Dass so ein Abend mit fast 30 Personen einigermaßen reibungslos läuft und alle auch entspannt genießen können, liegt natürlich auch an der Planung, die immer im Vorfeld entsprechend gemacht wird. Über Essen und Trinken hinaus geht es um Raumgestaltung incl. Dekoration, Equipment für die „Feldküche“, Servicepersonal bis hin zum Spüldienst.

Jeder beteiligt sich, alles läuft in der gewohnt lockeren Atmosphäre ab. Auch für Entertainment (immer wieder Rüdigers „Musikbox“) ist gesorgt. Den krönenden Menüabschluss macht, wie seit vielen





Jahren, unser **Barista Stephan** in seiner ganz persönlichen unnachahmlichen Art.



Dass an einem solchen Abend natürlich viel geklönt wird, ist klar. Insbesondere werden dann auch die Ereignisse des abgelaufenen Jahres noch einmal erinnert.

So z.B. unsere **Jahrestour über Himmelfahrt**. Wir haben herrliche Tage in Lenggries und hoch über dem Achensee verbracht. Traumhaftes Wet-



ter, wenn wir auch bei einigen Wegen durch den Schnee mussten, der auch in einem Fall zum Abbruch bzw. zur Abkürzung der Wanderung führte. Da aber immer, auch wegen der Heterogenität der Gruppe, Touren unterschiedlicher Länge und entsprechendem Schwierigkeitsgrad angeboten wurden, kam jeder auf seine Kosten und konnte die Bergwelt in vollen Zügen genießen. Es war einfach nur schön!

Eine besondere Attraktion, die auch von vielen genutzt wurde, war der



Skyglider „AIRROFAN“, bei dem max. 4 Personen mit einem Fluggerät, das der Gestalt eines Adlers gleicht, über 200 Höhenmeter rasant in die Tiefe „fliegen“. Und, um im Bild zu bleiben, genau so flogen die Stunden und Tage da-





hin, wie das ja immer so ist, wenn es einem so gut geht...

Und dann war da noch unser Jubiläum, **45 Jahre Jedermänner**. Das haben wir natürlich gefeiert, im August, natürlich mit dem legendären Jedermann-Wetter (am Vorabend hat es noch wie aus Kübeln gegossen) und natürlich mit unseren Frauen, auch als Dank für die Ausgeherlaubnis, die wir jeden Freitag haben. Es begann unter der Turnereiche mit Prosecco und leckeren Kanapees.



Per Bus ging es anschließend nach Königswinter und mit der Drachenfelsbahn hinauf auf das berühmte Plateau. Viel Zeit war eingeplant für Essen und Trinken, einfach die Aus-

sicht genießen, auf einen Sprung hoch zur Drachenburg und für den, der wollte, einen gemütlichen Spaziergang runter zur Talstation, vorbei an der Nibelungenhalle und der Drachenhöhle.



Die Rückfahrt endete in Leutesdorf mit dem Ziel Schützenhalle. Die Neugestaltung des Vorplatzes war gerade fertig geworden, Sinnesbänke luden zum entspannten sich treiben lassen (neudeutsch: chillen) ein, wir haben es weidlich genutzt. Nach dem Abendessen hat uns Gerd zu einer kleinen Weinexkursion gebeten, sehr kompetent, sehr süffig, ein wohliges Beisammensein in der goldenen Abendsonne. **Richtig schön kitschig! Ein wirklich toller Tag!**

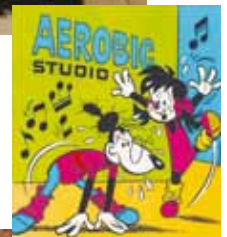
Karl-Heinz Schuster





Unsere letzte **Aerobic**-Stunde hatten wir am 11.03.2020. Da war uns noch nicht bewusst, dass es auch das letzte gemütliche Beisammensein nach dem Sport gewesen sein sollte.

In Zeiten von Corona lassen wir unsere Übungsstunden zu Hause, im „Home-Studio“, stattfinden. Nachfolgend ein paar Eindrücke von unserem Fitnessprogramm. Wir hoffen, dass diese außergewöhnliche „Einzeldisziplin“ bald ein Ende hat und wir wieder mit Spaß zusammen trainieren können. **Heike Rückert**





Vorzeitiger Abbruch der TT-Saison

Aufgrund der aktuellen Situation war es nur konsequent, dass die laufende Saison mit Beschluss vom 1. April ganz abgebrochen wurde. Es macht mit Sicherheit keinen Sinn, wenn aus gesundheitlichen Gründen das Gebot der Stunde „Abstand halten“ heißt, man sich aber im sportlichen Wettkampf relativ nah in zum Teil kleinen Hallen gegenüber steht.

Bericht: Volker Ely



Nun war man gezwungen, eine Wertung der so beendeten Saison vorzunehmen. Es wurde beschlossen, dass die Tabelle zum Zeitpunkt des Abbruchs, d.h. zum 13. März, als Abschlusstabelle gewertet wird. Das bedeutet, wer in dieser Tabelle auf einem Auf- bzw. Abstiegsplatz steht, steigt auch auf bzw. ab. Wie Mannschaften berücksichtigt werden, die sich auf einem Relegationsplatz befinden, wird separat entschieden. Diese Plätze berechtigen normalerweise zu Entscheidungsspielen über Auf- und Abstieg, die aber ebenfalls nicht durchgeführt werden. Die nüchternen Fakten für die einzelnen Mannschaften des TV Feldkirchen sehen zum Zeitpunkt des Abbruchs wie folgt aus:

• **1. Herren-Mannschaft:** 1. Kreisklasse = 2. Platz (Relegationsplatz) • **2. Herren-Mannschaft:** 2. Kreisklasse = 3. Platz • **3. Herren-Mannschaft:**

3. Kreisklasse = 3. Platz • **1. Jugend-Mannschaft:** 2. Kreisklasse = 1. Platz (!!!) • **2. Jugend-Mannschaft:** 2. Kreisklasse = 6. Platz

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der relativ geringen Anzahl an Mannschaften in den einzelnen Klassen, die erste Mannschaft auf jeden Fall, aber auch die beiden anderen Herrenmannschaften, gefragt werden, ob sie in der nächst höheren Klasse spielen wollen. Dies würde die Abteilung bei der nächsten Spielersitzung im Mai entscheiden, wenn sie denn stattfinden kann bzw. wird. Diese Infragestellung ist mit Sicherheit nicht ganz unberechtigt, hängt doch alles davon ab, wie sich die Corona-Krise weiter entwickelt. In Zeiten mit modernen Kommunikationsmitteln können Spielersitzungen oder auch Staffeltage, an denen die Spieltermine festgelegt werden, ohne persönliche Anwesenheit stattfinden. Tischtennis ist aber auch ein Sport, der noch in einem relativ hohen Alter gespielt werden kann. Da das ja allerdings der Personenkreis ist, der am gefährdetsten gilt, wird sich der ein oder andere aus diesem Kreis schon überlegen, ob er zumindest in der kommenden Saison lieber pausieren will, als an die Platte zu gehen.

Trotz aller Unsicherheiten, werden wir demnächst in die Planung für die kommende Spielzeit einsteigen (müssen). Hier wird es stark davon abhängen, ob Neuzugänge zu erwarten sind und wer weiterhin noch die Lust verspürt, seine Leistungsstärke mit Spielern anderer Vereine zu vergleichen.

Vorfreude der Bouler hält – leider – länger an

Wie bereits in der Novemberausgabe 2019 des TV Magazins zu lesen war konnte unsere Boulemannschaft durch zwei Siege am letzten Spieltag der vergangenen Saison in Wittlich nicht nur die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga Nord erfolgreich verteidigen, sondern damit gleichzeitig auch in die Regionalliga Nord des Pétanque-Verbandes Rheinland-Pfalz e.V. aufsteigen. Hier noch einmal die Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Punkte	G	V
1	BC Trier 1	9	9	3
2	TV Feldkirchen 1	8	8	4
3	Ahrtalbouler 1	7	7	5
4	LP Trier 1	7	7	5
5	SSV Urmitz Bahnhof 1	5	5	7
6	Wittlich 2	3	3	9
7	BC Trier 2	3	3	9

In der Vorfreude auf spannende Spiele gegen die neuen Gegner aus Bad Alzey, Bad Kreuznach, Bad Münster, Bacharach, Ingelheim, Mainz, Rockenhausen, Trier und Wörstadt haben die Spielerinnen und Spieler unseres TV's es sich nicht nehmen lassen, auch den Winter eifrig zu trainieren. Diese Vorfreude wird nun

leider – dank Corona – länger als geplant andauern, denn – wie bei den meisten anderen Sportarten auch – wurde der Beginn der neuen Spielzeit auch hier verschoben, zunächst bis mindestens 30.06.2020.

Dies alleine wäre ja noch nicht so schlimm, wenn nicht gleichzeitig auch der gesamte gemeinsame Trainingsbetrieb z.Z. untersagt und die Bouleanlage am Sportplatz, also auf städtischem Gelände, gesperrt wäre. Zum Glück gehört Boule jedoch zu den Sportarten, die überall ausgeübt und damit auch trainiert werden können, wie das *heimlich gestellte* Foto auf dem Wanderparkplatz in Feldkirchen-Hüllenberg unseres Abteilungsleiters Boule, Günter (Mini) Kutscher, eindeutig beweist: Es hätte aber auch auf jedem anderen vergleichbaren Gelände in unserer näheren Umgebung entstehen können. Aber unbedingt Abstands- und Versammlungsregeln beachten!!!

Günter Kutscher



Nach wie vor gilt unser Hauptaugenmerk der Jugend, die aufgrund der aktuellen Ereignisse in diesem Bericht viel zu kurz kam. Noch vor der Zwangspause wurde mit Unterstützung vom Verein eine Ballmaschine angeschafft, die das Training

noch einmal attraktiver gemacht hat. Bleibt am Schluss zu hoffen, dass die Pause nicht mehr allzu lange dauern wird, wir alle gesund bleiben und wieder ganz schnell unserem geliebten Sport nachgehen können.

Neues von den Schwimmern: Aus dem Wasser – Auf das Eis

Zum Jahresende hatte der EHC Neuwied alle Mitglieder des TV-Feldkirchen zu einem Benefizspiel der Bären eingeladen. Der EHC möchte mit dieser Action die Neuwieder Bürger für den Eishockeysport begeistern.

Etwa 25 Mitglieder des Vereins, nahmen dieses Angebot an und freuten sich auf ein spannendes Spiel. Für all die, die mit den Regeln des Eishockey nicht so vertraut waren, wurden die Regeln exklusiv erklärt.

Im Anschluss konnten wir die Eishalle betreten. Hier erwartete uns eine stimmungsvolle Atmosphäre, die ein wenig an ein Fußballstadion erinnerte. Tolle Fangesänge begleitete die Zeit bis zum Spielbeginn.

Es folgte ein bis zur letzten Minute spannendes Spiel. Vielen Dank an Jaqueline Lemgen die diesen Kontakt hergestellt hat. Ebenso vielen Dank an den EHC Neuwied. Es hat uns sehr gefallen und wir kommen gerne wieder.

Der EHC hat jetzt bereits angekündigt diese Aktion in diesem Jahr noch einmal zu wiederholen. Es lohnt sich also immer ein Blick in den Newsletter des TV-Feldkirchen zu werfen, da wir euch hierüber informieren werden.

Norman Eggert





Nordic-Walker starteten sportlich und gesellig

Am 09. Januar starteten die Nordic Walker fit und gut gelaunt ins neue Jahr.

Nach einer verkürzten Nordic-Walking Runde bei milden, fast frühlinghaften Temperaturen gab es einen kleinen Umtrunk. Mit guten Vorsätzen in sportlicher Sicht trafen über 20 Teilnehmer zusammen, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Neue Teilnehmer jeden Alters sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.



Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

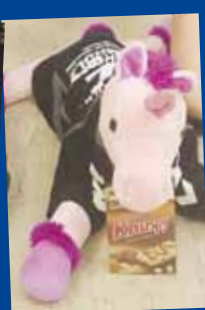
**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Judith Neitzert
Tel.: 02641 4002004
E-Mail:
judith.neitzert@tv-feldkirchen.de

Infos auch im Internet unter

www.tv-feldkirchen.de



vrbn.de

17.430 Mitglieder
statt Egonummer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln.

VR-BANK

Volks- und Raiffeisenbank
Neuwied-Linz eG

